



BATTKE GRÜNBERG

vorausdenken. effektiv handeln.

WIRTSCHAFTLICH UND NACHHALTIG BESCHAFFEN: IST DAS REALISIERBAR?

Referentin

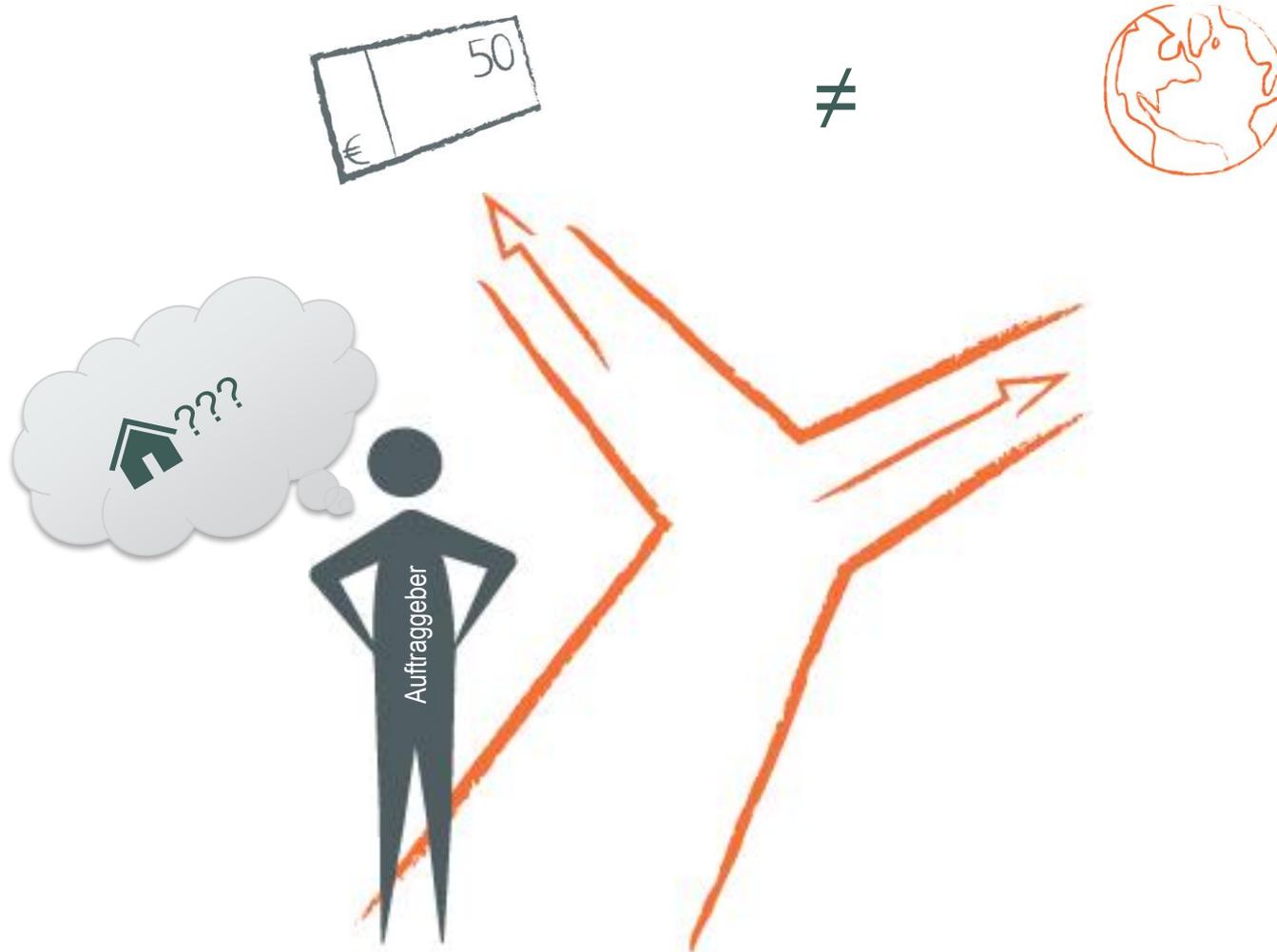
Juliane Pethke, Rechtsanwältin



Ausgangssituation

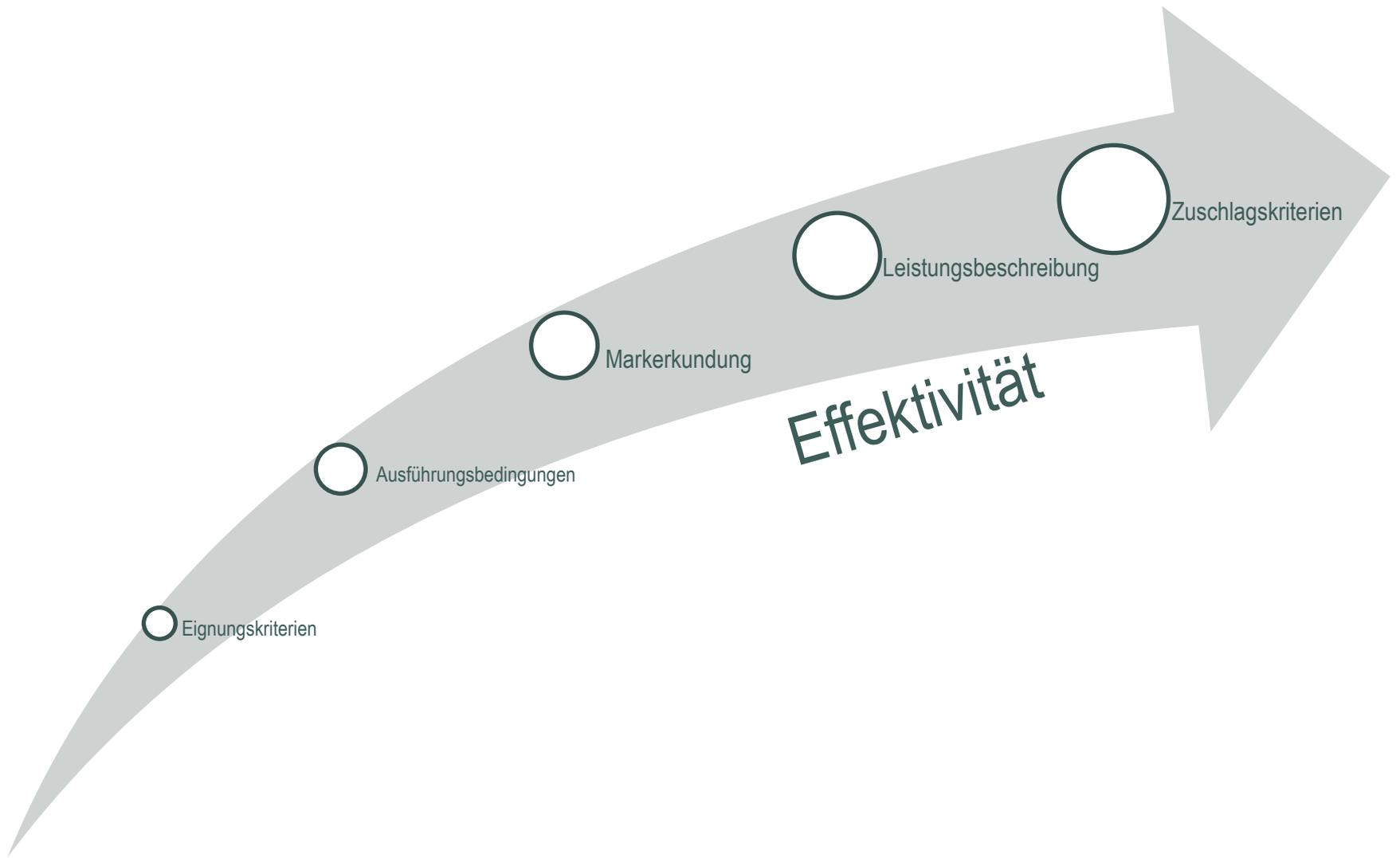




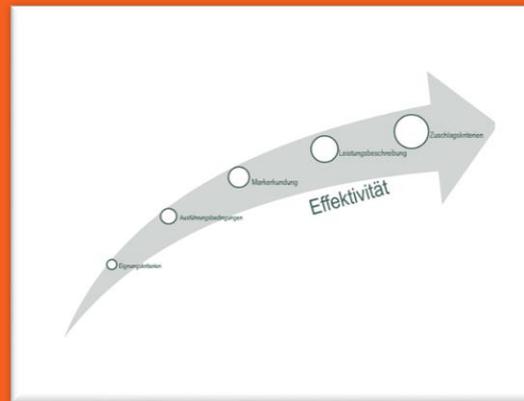


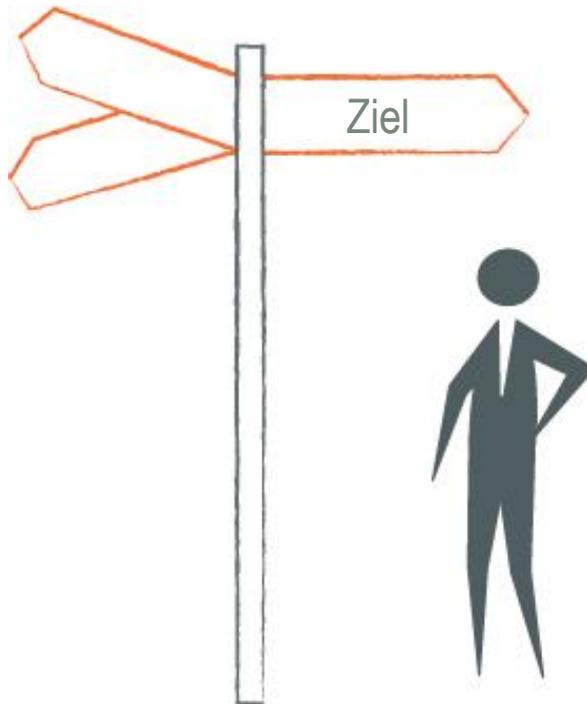
➤ Möglichkeiten des Vergaberechts





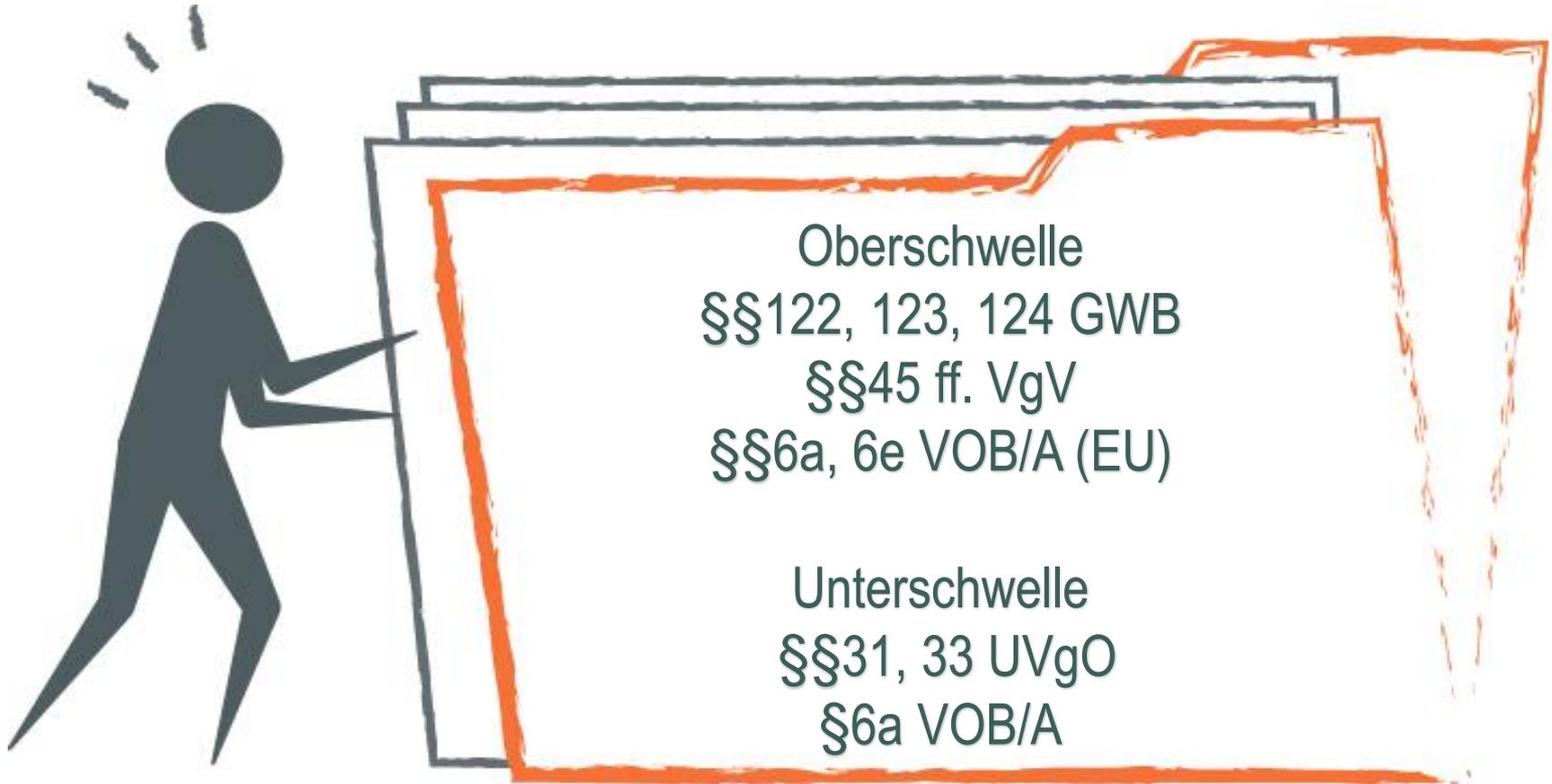
Festlegung von Eignungs- und Ausschlusskriterien





Eingrenzung des potenziellen Bieterkreises

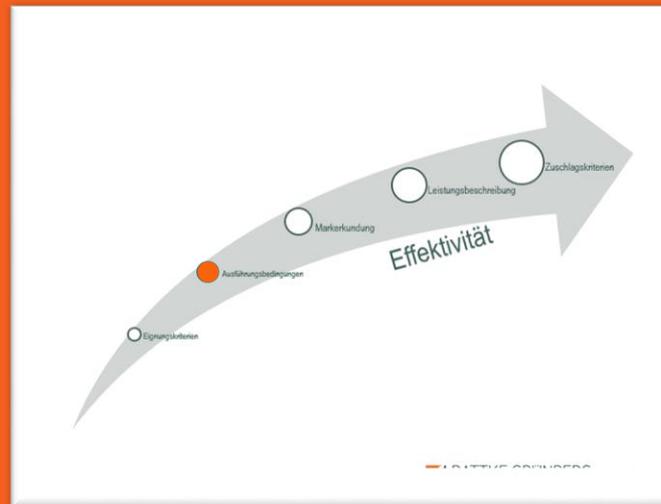
LESESTOFF

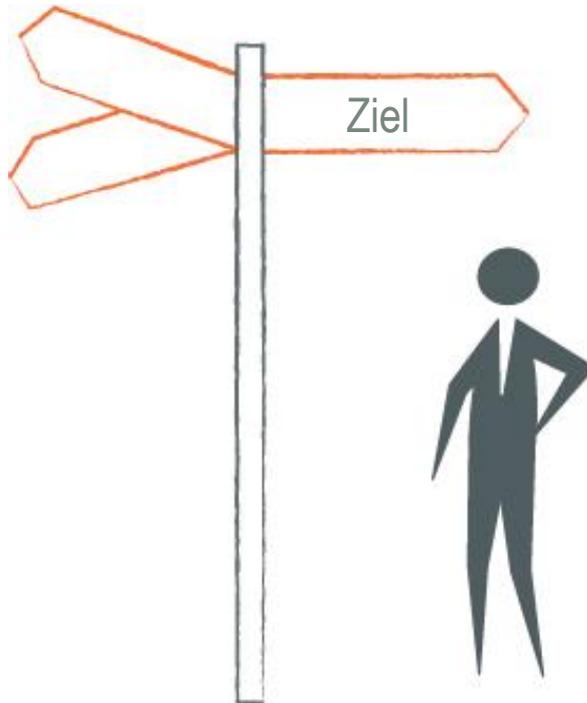


BEISPIELE

- ▶ **Ausschlussgrund**
 - ▶ schwere Verfehlung bei der Berufsausübung
 - ▶ Verstoß gegen Umweltrecht
- ▶ **Eignung**
 - ▶ Einhaltung bestimmter Normen für das Umweltmanagement

Ausführungsbedingungen





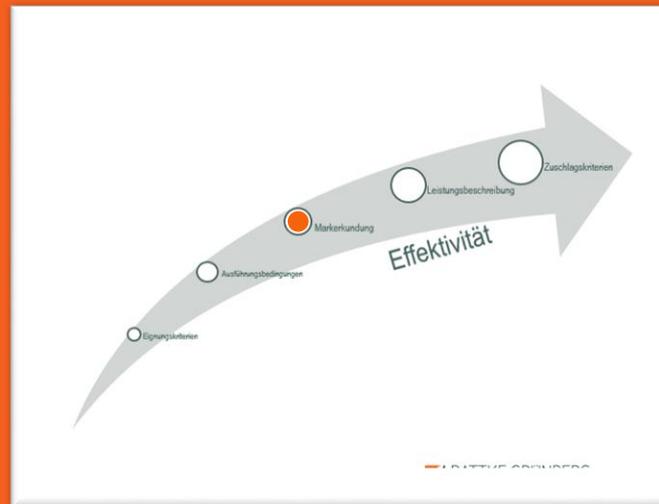
Sicherstellung, dass
Nachhaltigkeitspotenzial
auch bei
Vertragsdurchführung
ausgeschöpft wird

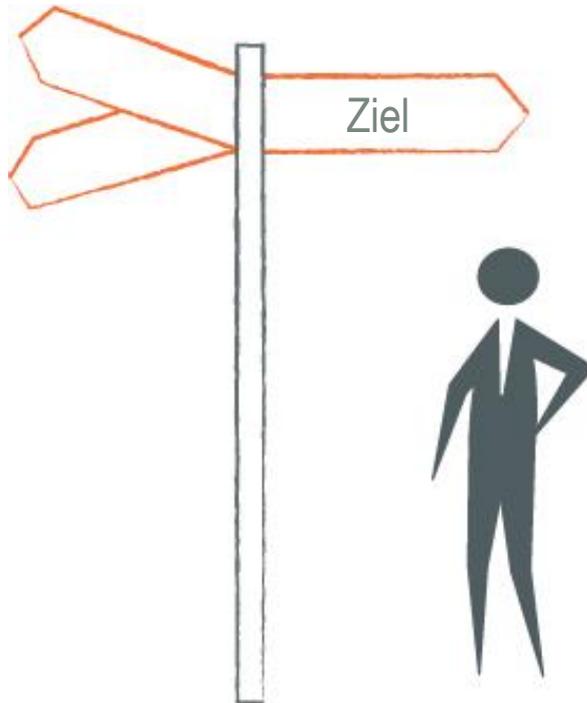
VERTRAGSGESTALTUNG/KLAUSELN

- ▶ zusätzliche Anforderungen an eine nachhaltige Beschaffung bei der Vertragsausführung
- ▶ keine Anknüpfung an Beschaffenheit oder Ergebnis der Leistungen
- ▶ Festlegung von Kontrollmaßnahmen
 - ▶ Sanktionen
 - ▶ Vertragsstrafen



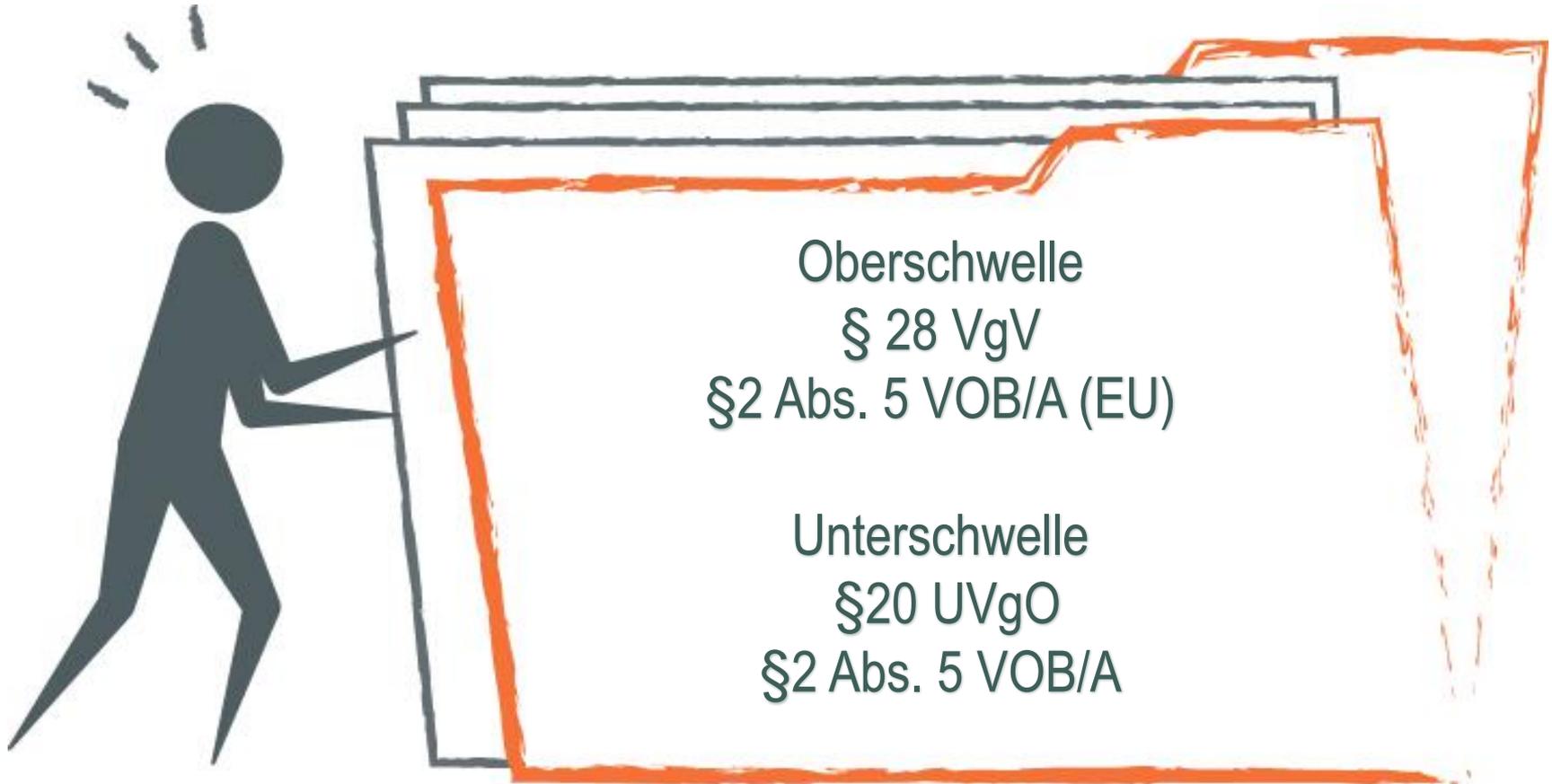
▶ Markterkundung





Identifikation von Nachhaltigkeitspotenzialen des Beschaffungsvorhabens

LESESTOFF



MÖGLICHE MAßNAHMEN

geringe Intensität



- Internetrecherche
- Erkundigungen bei anderen öffentlichen Auftraggebern
- Fachzeitungen

mittlere Intensität



- Mail
- Telefon

hohe Intensität



- Messebesuche

Hinweis, dass Handeln kein Vergabeverfahren, sondern lediglich Markterkundung oder unverbindliche Preisabfrage

Nachteile

Vorteile

zeitlicher Aufwand

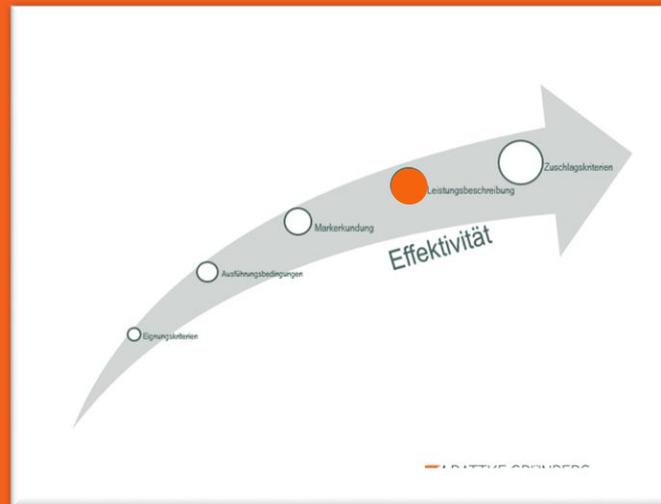
Kosten der Ressourcen

Konkretisierung des
Beschaffungsvorhabens

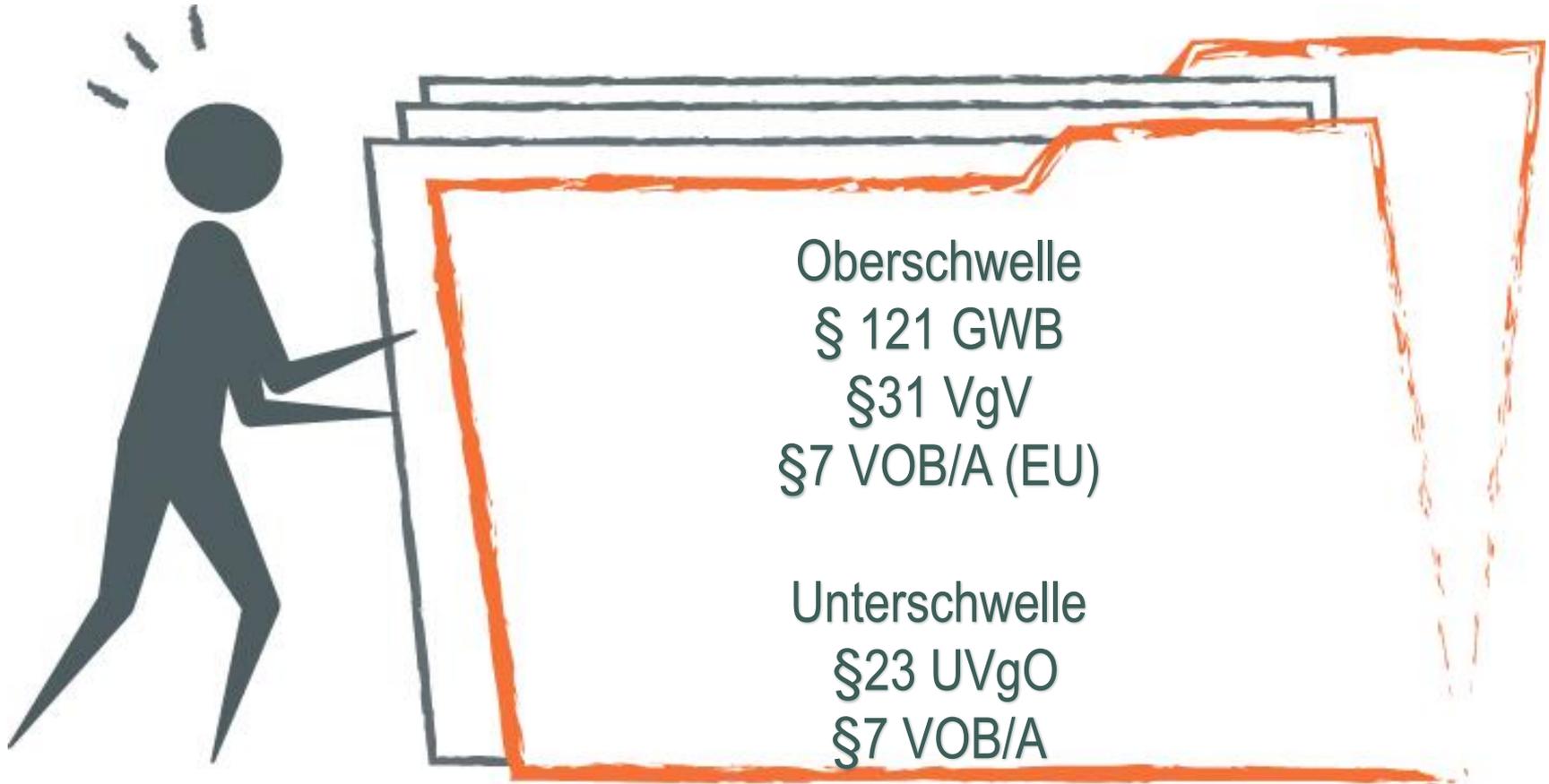
Vorbereitung der
Leistungsbeschreibung

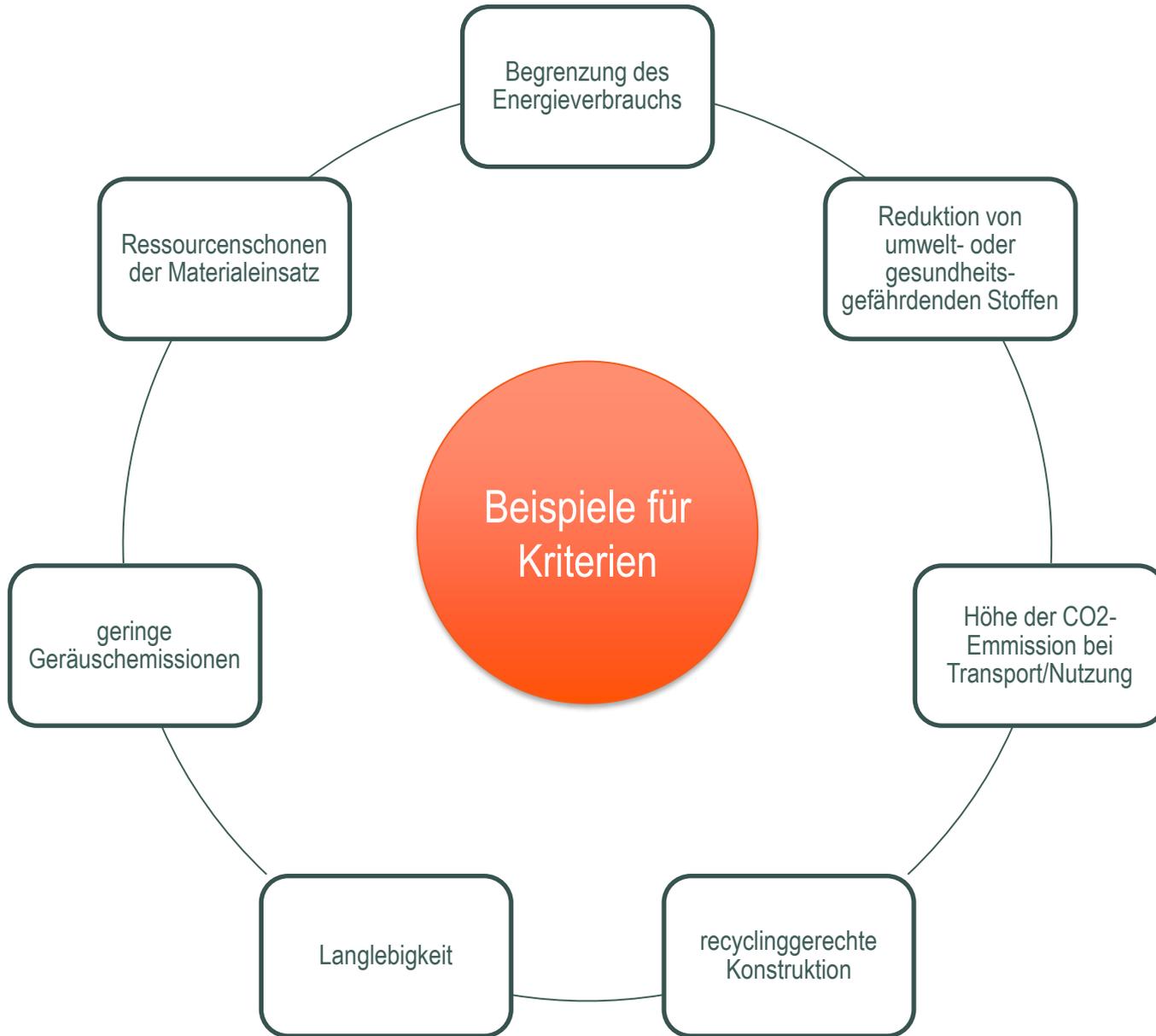
Überblick, ob überhaupt
Anbieter am Markt

Leistungsbeschreibung

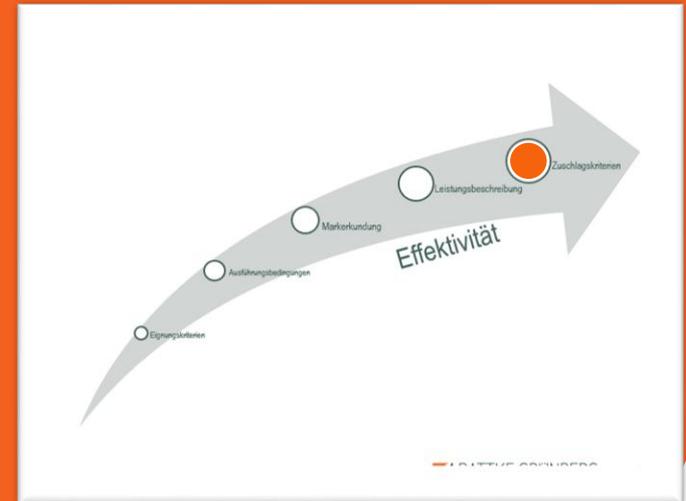


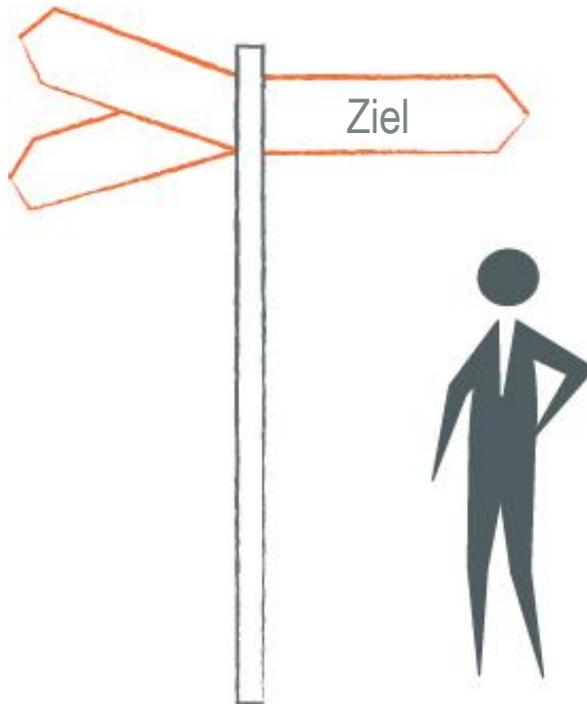
LESESTOFF





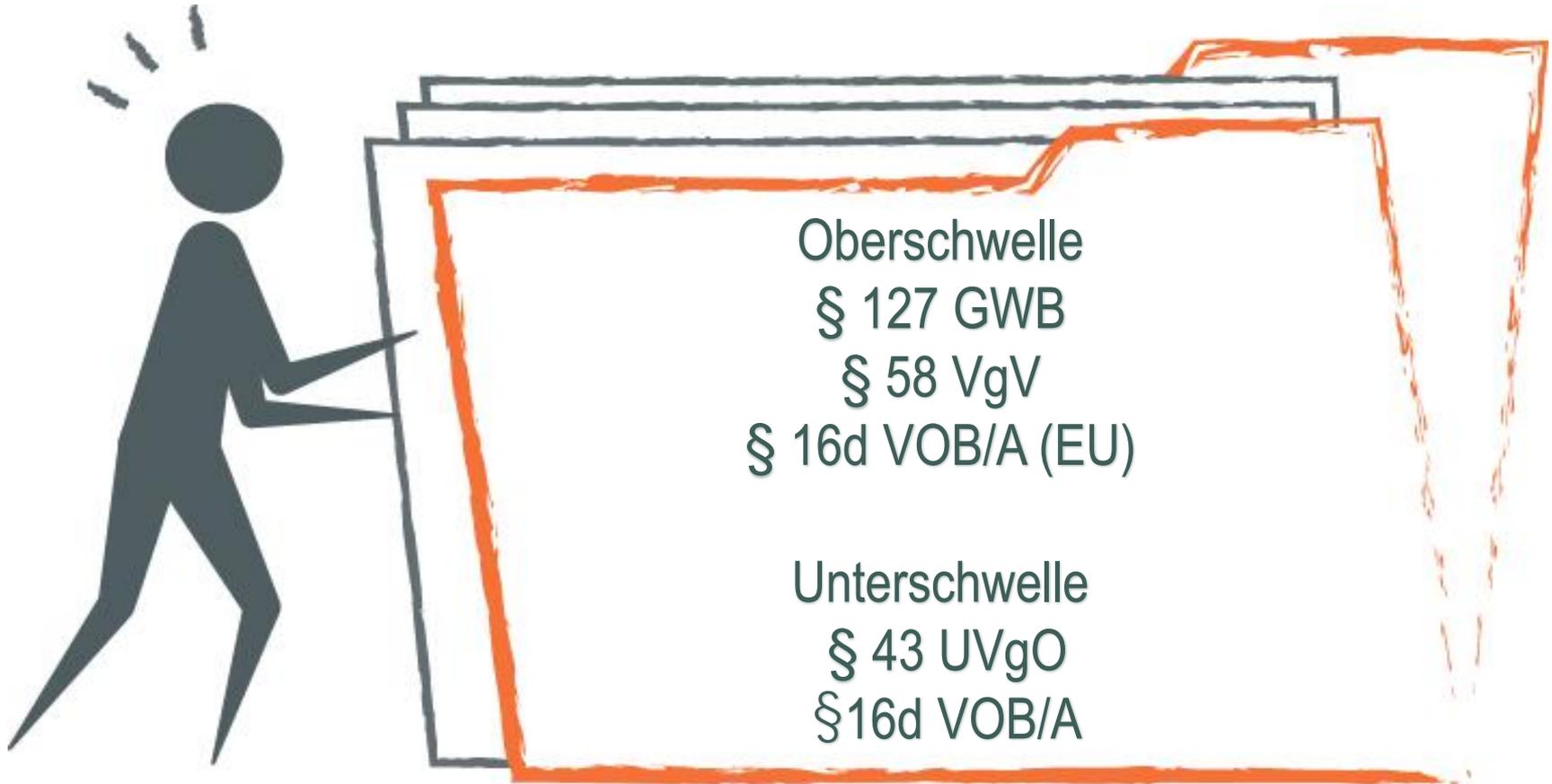
Festlegung der Zuschlagskriterien





Sicherstellung der
Nachhaltigkeit des
Auftragsgegenstandes &
dessen Wirtschaftlichkeit

LESESTOFF



ZUSCHLAGSKRITERIEN

Grundsatz

- ▶ wirtschaftlichstes Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis

ZUSCHLAGSKRITERIEN

Grundsatz

- ▶ Zuschlagskriterien müssen mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen
 - ▶ Prozesse im Zusammenhang mit der
 - ▶ Herstellung,
 - ▶ Bereitstellung oder
 - ▶ Entsorgung der Leistung

ZUSCHLAGSKRITERIEN

Festlegung

- ▶ monetäre Zuschlagskriterien
 - ▶ Preis
 - ▶ (Brutto-) Gesamtpreis
 - ▶ Kosten

ZUSCHLAGSKRITERIEN

Festlegung

- ▶ nicht monetäre Zuschlagskriterien
 - ▶ soziale Aspekte
 - ▶ Ware aus fairem Handel
 - ▶ Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration benachteiligter Personen
 - ▶ Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen
 - ▶ Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen
 - ▶ Beachtung von Mindestarbeitsbedingungen wie etwa der ILO-Kernarbeitsnormen

ZUSCHLAGSKRITERIEN

Festlegung

- ▶ nicht monetäre Zuschlagskriterien
 - ▶ umweltbezogene Aspekte
 - ▶ Emissionsverhalten der zu beschaffenden Ware oder ihre ökologische Qualität
 - ▶ Recyclingfähigkeit der gelieferten Ware
 - ▶ Strom aus erneuerbaren Energien
 - ▶ konkrete Ware ressourcen- bzw. energieeffizient zu produzieren
 - ▶ Abfallminderung

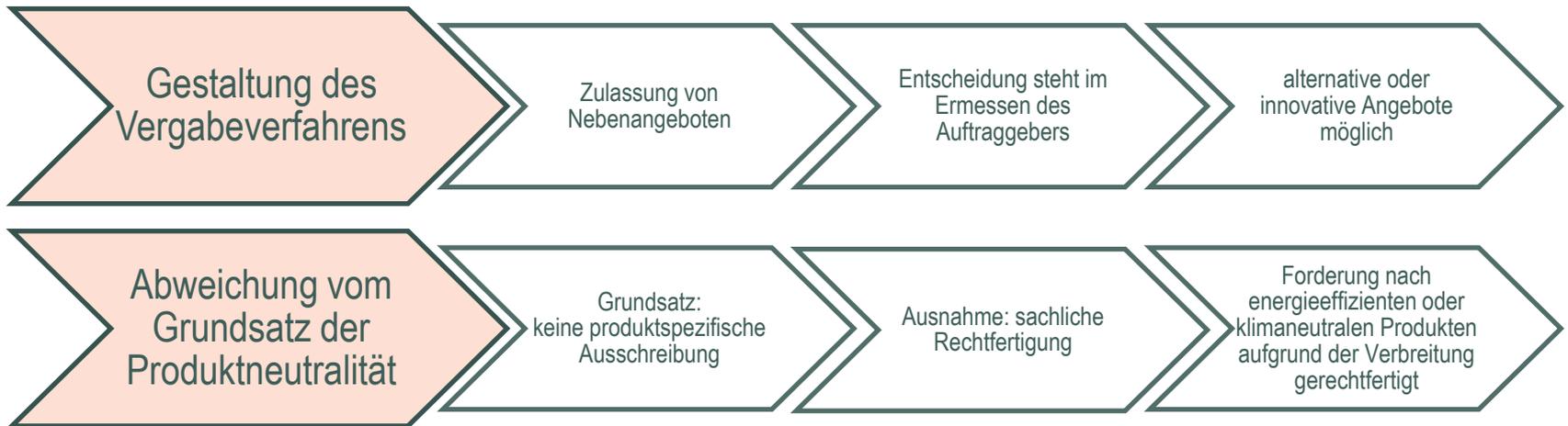
ZUSCHLAGSKRITERIEN

Festlegung

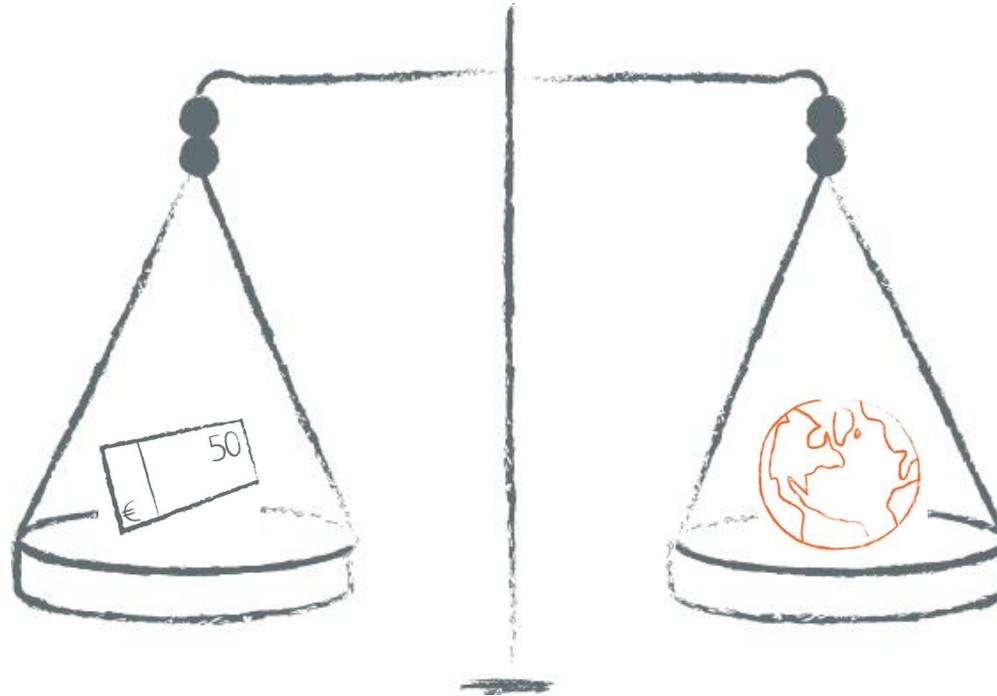
- ▶ nicht monetäre Zuschlagskriterien
 - ▶ qualitative und weitere Aspekte
 - ▶ Qualität von Prozessen
 - ▶ Ausgestaltung von Risikomanagementsystemen
 - ▶ Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals

weitere Möglichkeiten





ZUSAMMENFASSUNG





BATTKE GRÜNBERG

vorausdenken. effektiv handeln.

KOMMUNIKATION PFLEGEN

Kleine Brüdergasse 3 - 5
01067 Dresden

Folgen Sie uns gern auf
LinkedIn und Twitter!

☎ +49 351 563900

✉ info@battke-gruenberg.de

🌐 battke-gruenberg.de

